

eNewsletter

Sehr geehrte Damen und Herren,

Liebe *STIFTUNG CHIRURGIE TU MÜNCHEN*-Familie,

DANKE, dass Sie alle Jahre wieder unseren eNewsletter lesen und wir die Ereignisse der Stiftungsfamilie, IHRE Ereignisse, mit Ihnen erleben und teilen dürfen...

Das Jahr 2023 begann mit einem fulminanten Neujahrs-Benefizkonzert der Neuapostolischen Kirche und einem wunderbaren Spendenvolumen für unsere Stiftung, organisiert von unserem **Stiftungskurator Herrn Dietmar Gröbl**.

Mit **Hans J. Regier** durften wir eine „**Ars et Sanitas**“-**Ausstellung** mit Herzblut erleben, als ehemaliger Patient möchte er etwas zurückgeben und spendet 100 % des Erlöses an die Stiftung. Was für ein Engagement!

Unsere **Sonderbotschafterinnen**, die **ECDC Eishockey Bundesliga-Damen aus Memmingen**, holten den **EWHL-Supercup**, der mit der Conference League im Fußball vergleichbar ist und die Frauen im kommenden Frühjahr zur Teilnahme an der **Champions League** berechtigt!

Lassen Sie uns das Jahr mit einem weiteren Tusch beenden und helfen Sie mit, das große Ziel, einen LEHRSTUHL FÜR DIE PANKREAS-FORSCHUNG einzurichten, einen großen Schritt näher zu kommen!

Wir hatten dieses Jahr das große Glück von einigen Stiftungen mit Zustiftungen bedacht zu werden, auch dieser Weg führt hin zu diesem großen Ziel, den Pankreaskrebs besser behandeln zu können. Unsere **Forschungsarbeitsgruppen** stehen mit wunderbaren Forschungsthemen (u.a. zu Dickdarm, Leber etc.) bereit, um die Welt schrittweise ein Stückchen gesünder zu machen...helfen Sie mit!

Das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung DIW berichtet von einem nachhaltig positiven Zusammenhang zwischen Lebenszufriedenheit und Spendenfreude. Na, wenn das kein guter Grund ist 😊

Wünschen wir uns, dass unser Spendenaufruf Sie beflügelt, die Chirurgie und damit natürlich in erster Linie unsere Patientinnen und Patienten zu unterstützen.

Hier finden Sie zusätzlich das aktuelle Stiftungsvideo: https://stiftung-chirurgie.org/wp-content/uploads/2023/03/Stiftung-Chirurgie-TU-München-Film_2023.mp4

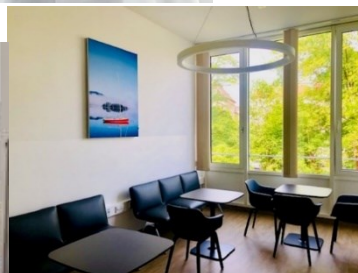
Ihnen darf ich von Herzen frohe Festtage und alles Gute und Gesundheit für das neue Jahr 2024 wünschen.

Es grüßt Sie herzlich

Ihre

Dr. Nadine Westphal

2023



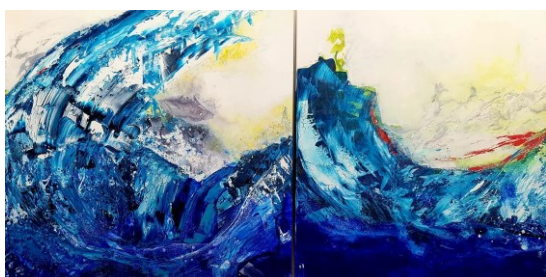
WIR TRAUERN



um unseren sehr geschätzten **Stiftungsvorstandsvorsitzenden Herrn Dr. Gerhard Ohneis**, der im Januar diesen Jahres im Alter von 85 Jahren verstorben ist.

Univ.-Prof. Dr. med. Helmut Friess

Im Namen des Kuratoriums und des Vorstands der
Stiftung Chirurgie TU München



TRAUER UM HERRN DR. GERHARD OHNEIS

Zu Beginn des Jahres hatten wir einen schmerzlichen Verlust, unser sehr geschätzter Stiftungsvorstandsvorsitzender **Herr Dr. Gerhard Ohneis** ist verstorben.

Sein unermüdlicher Einsatz für die Stiftung Chirurgie TU München wir uns unvergessen bleiben!

Stadtrat a.D. Herr Richard Quaas hat dankenswerter Weise seine Nachfolge angetreten, vertreten wird er durch **Frau Dr. Elke Frank**, die seit diesem Jahr unser Vorstandsteam mit unterstützt.

ABTAUCHEN IN DIE WELT VON KÜNSTLERIN ELZBIETA SIEBER

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher folgten unserer Stiftungs-Einladung zur **Ars et Sanitas-Vernissage „Abtauchen ins Abstrakte“** von Elzbieta Sieber. Mit den Spendenerlösen wird die Weiterentwicklung der Klinik und Poliklinik für Chirurgie gefördert, z.B. durch Unterstützung von Renovierungen, Mitarbeiter-Weiterbildungen und Forschungsprojekten. Frau Sieber spendete 30 Prozent des Verkaufserlöses der Bilder an die Stiftung Chirurgie TU München.

ZUKUNFT SCHENKEN – CHIRURGEN DER TUM OPERIEREN EHRENAMTLICH AM KOMFO ANOKYE TEACHING HOSPITAL (KATH) IN KUMASI

Im Rahmen der Klinikpartnerschaft des **Klinikums rechts der Isar** und des **Komfo Anokye Teaching Hospital in Kumasi, Ghana** reiste ein Team um Univ.-Prof. Dr. Helmut Friess (**Direktor der Chirurgischen Klinik und Poliklinik am Klinikum rechts der Isar der TUM**) im August diesen Jahres erneut nach Kumasi, um ehrenamtlich zu operieren. Dieses Partnerschaftsprojekt wird durch die Initiative „Klinikpartnerschaften – Partner stärken Gesundheit“ des Bundesministeriums für wirtschaftliche Entwicklung und Zusammenarbeit in Kooperation mit der Else Kröner-Fresenius Stiftung bereits seit vielen Jahren gefördert.

Es ist mutig, berührend und beachtlich zugleich...in vier Tagen fanden zwölf große onkologische Operationen in kollegialer ghanaisch-deutscher Zusammenarbeit statt. Zwölf Einzelschicksale, denen aufgrund hoch spezialisierter Erfahrung, kompetent geholfen werden konnte. Zum Artikel gelangen Sie [hier](#).



STERN-Klinikliste 2023 zeichnet Ärzte der Klinik und Poliklinik für Chirurgie des Klinikums rechts d. Isar aus
Das **Sonderheft des Sterns „Gute Ärzte für mich“** in seiner diesjährigen Ausgabe enthält mehr als 4.000 Empfehlungen für Mediziner:innen aus über 100 Fachbereichen. **Professor Helmut Friess** wurde vom Stern erneut als Spezialist für die Fachbereiche „Gastrointestinale Tumoren“ und „Viszeralchirurgie“ (Bauchchirurgie) ausgezeichnet. Als Spezialist für den Bereich „Ernährungsmedizin“ wird **Prof. Marc E. Martignoni** in dieser Liste geführt.

Der Bereich „Antirefluxchirurgie“, jetzt unter der Leitung von **Prof. Norbert Hüser** (vormals Prof. Hubertus Feußner), wurde von der Zeitschrift im Bereich Gastroenterologie empfohlen. Wir freuen uns sehr über diese Empfehlungen und bedanken uns für das in die Klinik und Poliklinik für Chirurgie gesetzte Vertrauen!



v.l.n.r.: Prof. Dr. Ivane Abiatari, Univ.-Prof. Helmut Friess, Rektorin Prof. Dr. Nino Doborjginidze (Foto: privat)

EDS-JAHRESKONGRESS 2023 UND VERLEIHUNG EHRENDOKTORWÜRDE DER ILIA STATE UNIVERSITY FÜR PROF. HELMUT FRIESS IN TIFLIS

Einer der Höhepunkte des **15. EDS-Jahreskongresses** war ein Ehrevortrag von [Herrn Prof. Helmut Friess](#). Im Rahmen dessen erfolgte die feierliche Verleihung der **Ehrendoktorwürde der Ilia State University** an Herrn **Prof. Helmut Friess** für seine herausragenden Erfolge in der Pankreaschirurgie sowie seinen fortwährenden Einsatz für die deutsch-georgischen Beziehungen und Freundschaft. Zum ausführlichen Bericht gelangen Sie [hier](#).



ERNEUTE AUSZEICHNUNG DER ÄRZTE DER KLINIK UND POLIKLINIK FÜR CHIRURGIE DES KLINIKUMS RECHTS D. ISAR DURCH FOCUS GESUNDHEIT – KLINIKLISTE 2023

Unsere Ärzte der Klinik und Poliklinik für Chirurgie des Universitätsklinikums rechts der Isar der Technischen Universität München zählen 2023 wiederholt zu den Top-Medizinern Deutschlands. **Prof. Dr. Dirk Wilhelm, Geschäftsführender Oberarzt der Klinik und Poliklinik für Chirurgie** wurde von **FOCUS GESUNDHEIT** in drei Kategorien ausgezeichnet: In den Fachbereichen „Bauchchirurgie“, „Proktologie“ und „Tumoren des Verdauungstrakts“. Der **Direktor der Klinik und Poliklinik für Chirurgie, Prof. Dr. Helmut Friess** erhielt Auszeichnungen in den Kategorien, „Bauchchirurgie“, „Antirefluxchirurgie“ und „Tumoren des Verdauungstrakts“. Wir gratulieren zu dieser Bestätigung ihrer Arbeit und möchten uns an dieser Stelle zugleich bei unserem gesamten Ärzte/innen und OP-Team der Chirurgischen Klinik bedanken, die jeden Tag mit höchstem Engagement für das Wohl unserer Patientinnen und Patienten im Einsatz sind.



ECDC Frauen Memmingen (Foto: JB SportManagement)



Benefizkonzert der Neuapostolischen Kirche in der Hochschule München

UNSERE SONDERBOTSCHAFTERINNEN SIND DEUTSCHER MEISTER 2023!

➔ **HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH !!!**

WIR FREUEN UNS SEHR MIT UNSEREN SONDERBOTSCHAFTERINNEN DER STIFTUNG CHIRURGIE TU MÜNCHEN ☺

GROßES BENEFIZKONZERT ZUGUNSTEN DER STIFTUNG CHIRURGIE TU MÜNCHEN

Am 19. März 2023 fand das große **Benefizkonzert für die Stiftung Chirurgie TU München** statt. Das Ensemble der **Neuapostolischen Kirche München-Nord** veranstaltete zu Gunsten der Stiftung ein Wohltätigkeitskonzert im großen Konzertsaal der Hochschule für Musik in München. Das Orchester und die Solisten sowie der Gemischte Chor brachten geistliche Werke alter und neuer Zeit zum Vortrag.

Der Veranstalter, unser Stiftungsbotschafter **Herr Dietmar Gröbl** und jetzt **Stiftungskurator** hat den gesamten Erlös der Ticketeinnahmen an die Stiftung Chirurgie gespendet.

„Darüber freuen wir uns sehr, da uns diese Unterstützung die Möglichkeit gibt, die Chirurgische Klinik am Klinikum rechts der Isar weiter nach vorne zu bringen. Die Spendengelder sollen immer den Patientinnen und Patienten meiner Klinik zugutekommen, die durch Forschung, medizinische Fortschritte und eine engagierte medizinische und pflegerische Betreuung eine bestmögliche Behandlung erhalten sollen“, so der Stifter **Herr Prof. Helmut Friess**.



BAYERNS WISSENSCHAFTSMINISTER MARKUS BLUME ERÖFFNET MODERNISIERTE TRANSPLANTATIONS-STATION

Bayerns Wissenschaftsminister Markus Blume hat heute die modernisierte Transplantationsstation am Universitätsklinikum rechts der Isar eröffnet: „Transplantationen retten Leben“, betonte der Minister bei der Eröffnung. „Die neu eröffnete Transplant-Station am Rechts der Isar schafft beste Behandlungsmöglichkeiten in existenziellen Situationen und schweren Stunden. Transplantationen an sich sind Highend-Medizin. In der Zukunft werden Technologie und Digitalisierung diesen Fortschritt auf ein neues Level heben. Datenabgleich, Bioprinting und Xenotransplantationen eröffnen völlig neue Perspektiven. Das Rechts der Isar leistet hier beeindruckende Pionierarbeit auf höchstem Niveau.“ Nach einem umfassenden Umbau bietet die Transplantationsstation ab sofort Platz für



Feierliche Wiedereröffnung der modernisierten Transplantationsstation am Universitätsklinikum rechts der Isar (v. li.): Pflegedirektorin Silke Großmann, Dr. Martin Siess, Ärztlicher Direktor des Universitätsklinikums rechts der Isar, Bayerns Wissenschaftsminister Markus Blume und Prof. Helmut Friess, Direktor der Klinik und Poliklinik für Chirurgie des Universitätsklinikums, mit dem durchschnittenen Band. Foto: Kathrin Czoppelt, Klinikum rechts der Isar



sechs Patientenzimmer mit insgesamt zwölf Betten. Darunter sind auch zwei Einzelzimmer, in denen hochimmunsupprimierte und damit besonders infektionsgefährdete Patient*innen isoliert und dadurch noch besser geschützt werden können.

Ein Plus an Sicherheit bietet eine zentrale Monitoranlage: Pflegekräfte können damit wichtige Vitalzeichen, wie Blutdruck und Sauerstoffsättigung, noch engmaschiger überwachen – und somit bei auffälligen Werten noch schneller reagieren. Besonders entscheidend ist das für Patient*innen, die nach einer Transplantation eine Antikörpertherapie brauchen, um eine Abstoßung des Spenderorgans zu behandeln oder einer solchen vorzubeugen. „Das bedeutet mehr Sicherheit für unsere Patientinnen und Patienten, zugleich aber auch eine Entlastung für unsere Pflegekräfte“, sagt Prof. Helmut Friess, Direktor der Klinik und Poliklinik für Chirurgie des Universitätsklinikums – ein besonders wichtiger Aspekt in Zeiten des Fachkräftemangels. Zum ausführlichen Bericht gelangen Sie [hier](#).

➔ Finden Sie hier einige Impressionen: [Eröffnungs-Video](#)

ARZT-PATIENTEN-TAG AM KLINIKUM RECHTS DER ISAR – EIN TAG FÜR UNSERE PATIENTINNEN UND PATIENTEN

Am 17. Juni war es soweit, endlich konnte wieder ein Tag für unsere Patientinnen und Patienten stattfinden. Und mit über 220 Teilnehmern/innen war unser **ARZT-PATIENTEN-TAG** ein voller Erfolg. In den Hörsälen A-D und im Pavillon konnte man sich rund um die Themen Bauchspeicheldrüse, Leber, Magen, Speiseröhre, Darm, Weichgewebstumore sowie Transplantation umfassend informieren.

Nach jedem Fachvortrag standen die Experten/innen für die Fragen aus dem Publikum Rede und Antwort. Darüber hinaus gab es an den „Meet the Expert“-Ständen Einblick in die Bereiche Forschung, Robotik, Selbsthilfe, Pflege, Prävention und die Stiftung Chirurgie TU München.



So konnten die Besucher/innen beispielsweise „Selbst einmal Chirurg/in sein!“ und eine Einzelknopf-Naht üben, selbst Hand anlegen am Da Vinci-Operations-Roboter, sich am AdP-Stand über das Thema Selbsthilfegruppen austauschen oder mit Schwester Dragiza ein modernes Zimmer der Station M1c/d der Klinik und Poliklinik für Chirurgie besuchen.

Prof. Friess bezeichnete die Veranstaltung als „**rundum gelungenen Tag für die Patientinnen und Patienten**“.



STIFTUNG CHIRURGIE TU MÜNCHEN SPENDET KAFFEEMASCHINE FÜR DIE PFLEGE AUF DER M1C/D

Nachdem die alte Maschine nicht mehr funktionstüchtig war, gab es längere Zeit keinen Duft frisch gemahlener Bohnen mehr im Aufenthaltsraum der Pflege der Station M1c/d. Dank der Stiftung Chirurgie TU München kann man dort ab sofort wieder guten Kaffee genießen.

Stifter und Klinikdirektor der Klinik und Poliklinik für Chirurgie Prof. Dr. Helmut Friess, dem die Unterstützung der Pflege ein Herzensanliegen ist, hat die neu eingetroffene Kaffeemaschine persönlich überreicht. Stellvertretend für das Pflege-Team nahmen Stationsleitung Dragica Malidzan, Pflegerin Ivana und Pfleger Paolo das gute Stück entgegen.

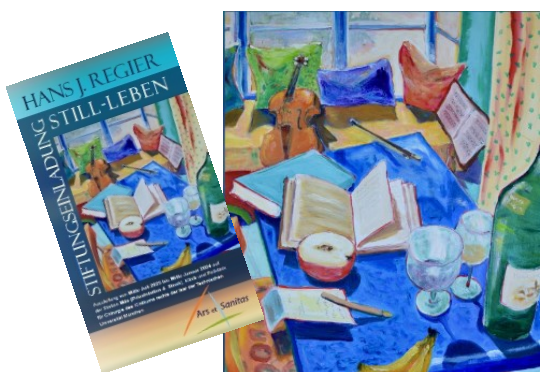
v.l.n.r.: Pflegerin Ivana, Pfleger Paolo, Stationsleitung Dragica Malidzan mit Klinikdirektor und Stifter Prof. Dr. Helmut Friess



STILL-LEBEN – DIE GELUNGENE AUSSTELLUNG DES KÜNSTLERS HANS J. REGIER LÄDT EIN ZUM VERWEILEN...

Ein Stillleben sei gar nicht so regungslos laut den Aussagen von **Künstler Hans J. Regier**, es ist ja einiges passiert *davor* und vielleicht passiert auch *danach* wieder einiges... Es handle sich vielmehr um eine Momentaufnahme, die Raum für Interpretation lässt.

Künstler Hans J. Regier mit Stiftungskurator Prof. Dr. med. Marc E. Martignoni (Foto: Privat)



Die Kunstaussstellung „STILL-LEBEN“ ist **noch bis Mitte Januar 2024** auf der **Chirurgischen Privatstation M4a** und der **Station M1c/d** zu sehen.



Univ.-Prof. Dr. Peter Biberthaler und Preisträger GOA PD Dr. Dr. Daniel Hartmann (Foto: Privat)



v.l.n.r.: Dr. Nadine Westphal, Dr. med. Florian Scheufele, Prof. Dr. med. Marc Martignoni, Dr. med. Alissa Jell, Prof. Dr. med. Hana Algül, Frau Andrea Ziller, Prof. Dr. Dr. med. I. Ekin Demir (Foto: Kathrin Czoppelt)



Prof. Helmut Friess und Peter Gemsjäger (Foto: JB SportManagement)

JOHANN NEPOMUK VON NUSSBAUM-PREIS GEHT AN GOA PD DR. DR. DANIEL HARTMANN (KLINIK UND POLIKLINIK FÜR CHIRURGIE)

Auf der [100. Jahrestagung der Vereinigung der Bayerischen Chirurgie](#) wurde Herrn GOA PD Dr. Dr. Daniel Hartmann (Klinik und Poliklinik für Chirurgie) der 4.000,00 € dotierte Johann Nepomuk von Nussbaum-Preis verliehen. Herr PD Dr. Hartmann widmet sich der Untersuchung der Leberregeneration und der Leberkrebsentstehung und hat eine „Hepatobiliäre Arbeitsgruppe“ ins Leben gerufen, die sich mit Fragestellungen bezüglich Leber und Gallenblase beschäftigt. Seine Forschungsprojekte werden auch von der [Stiftung Chirurgie TU München](#) unterstützt. Wir gratulieren herzlich zu dieser Auszeichnung!

VIELE BESUCHERINNEN UND BESUCHER INFORMIERTEN SICH ZUM 10. JUBILÄUM DES WELTPANKREAS-KREBSTAGES 2023

Die Klinik und Poliklinik für Chirurgie des Klinikums rechts der Isar setzt ein Zeichen zum **10. Jubiläum des Weltpankreaskrebstages** und erstrahlte in Lila! Unter dem Motto „**Weitergehen – Orientieren – Handeln**“ konnten sich Patientinnen und Patienten, Angehörige und Interessierte zum Thema Bauchspeicheldrüsenkrebs informieren.

„Der Schlüssel für die weitere Verbesserung der Prognose beim Pankreaskrebs liegt in der Forschung“, sagt Prof. Friess. „Nur wenn wir die Biologie des Pankreaskrebses besser verstehen und ihn so früher erkennen und effektiver medikamentös behandeln können, werden wir das Leben von vielen Pankreaskrebs-Patienten*innen deutlich verlängern.“

Den vollständigen Beitrag und das Interview mit der erfolgreichen Nachwuchsforscherin Dr.

med. Carmen Mota Reyes (Assistenzärztin an der Klinik und Poliklinik für Chirurgie) lesen Sie bitte [hier](#).

STIFTER PROF. HELMUT FRIESS NIMMT SPENDENSHECK FÜR STIFTUNG CHIRURGIE TU MÜNCHEN VON ECDC-FRAUEN-BUNDESLIGAMANN-SCHAFT ENTGEGEN

Univ.-Prof. Dr. med. Helmut Friess (Stifter der Stiftung Chirurgie TU München und Klinikdirektor der Klinik und Poliklinik für Chirurgie des Klinikums rechts der Isar) ist begeistert, dass mit den ECDC-Sonderbotschafterinnen, die dieses Jahr erneut Deutscher Meister wurden, sich Spitzensport und Spitzenchirurgie gegenseitig interessante neue Impulse geben. Zum vollständigen Artikel gelangen Sie [hier](#).



GRUSSWORT VON UNIV.-PROF. DR. MED. HELMUT FRIESS

*Sehr geehrte Damen und Herren,
Liebe Unterstützerinnen und Unterstützer der Stiftung Chirurgie TU München,
Liebe Stiftung Chirurgie TU München-Familie,*

„Sprache ist der Schlüssel zur Welt“.

Wilhelm von Humboldt

Sprache ist der Schlüssel, um miteinander in Kontakt zu kommen. Sprache verbindet uns und sie kann Menschen in schwierigen Situationen helfen. Sprache ermöglicht es uns, Information auszutauschen, Emotionen auszudrücken, Bedürfnisse kundzutun, soziale Beziehungen aufzubauen und zu pflegen. Sprache ist auch in der Medizin ein wichtiges Werkzeug.

Von Expertinnen und Experten umfassend informierte Patientinnen und Patienten fühlen sich gut betreut und verspüren ein hohes Maß an Sicherheit und Stabilität. Dem Dialog mit den Patientinnen und Patienten wird oftmals weniger Bedeutung zugemessen und viele Entscheidungen werden bedauerlicherweise aufgrund von Zeitmangel anhand von Befunden und Daten getroffen, ohne dass man mit dem Patienten spricht und ihn mit einbezieht.

In meiner Klinik sind wir bemüht, der Sprache ausreichend Platz zu geben und dem Patientengespräch die Bedeutung zu geben, die es verdient. Wir nutzen hierzu unsere Sprechstunden, die an allen Tagen der Woche für unsere Patientinnen und Patienten zur Verfügung stehen oder die täglichen Visiten am Patientenbett. Schon seit Jahren informieren wir die Angehörigen nach einer Operation, über den Verlauf der Operation und wie es dem Patienten geht.

Das Gespräch suchen wir aber auch außerhalb der Klinik, etwa im Rahmen unsere Fortbildungen. Der diesjährige Arzt-Patienten-Tag widmete sich Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse, der Leber, des Magens, der Speiseröhre, des Darms sowie Weichgewebstumoren und hatte zudem den Schwerpunkt Transplantation.

Ergänzend dazu gab es Vorträge von Kolleginnen und Kollegen aus der Sport- und der Ernährungsmedizin. Darüber hinaus konnten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Informationsständen über Themen wie Robotik, Forschung, Selbsthilfe, Pflege, Prävention und die Stiftung Chirurgie TU München informieren. Gemeinsam mit den Vertreterinnen und Vertretern der Selbsthilfegruppen war es ein rundum gelungener Tag für unsere Patientinnen und Patienten.

*In der Stiftung haben wir dieses Jahr einen herben Verlust erlitten. Unser geschätzter Vorstandsvorsitzender **Herr Dr. Gerhard Ohneis** ist verstorben. Sein unermüdlicher Einsatz für die Stiftung Chirurgie TU München wird uns unvergessen bleiben.*

An dieser Stelle möchte ich meinen herzlichen Dank aussprechen an **Herrn Richard Quaas**, der seine Nachfolge als Vorsitzender des Stiftungsvorstands sowie an **Frau Dr. Elke Frank**, die seine Stellvertretung übernommen hat. Des Weiteren begrüße ich herzlich **Frau Mirjana Jaman** als unsere Beirätin.

Welche Gelegenheit eignet sich besser als Weihnachten, um sich für all die guten Dinge im vergangenen Jahr zu bedanken? Für Ihre Unterstützung, die Sie uns im letzten Jahr erneut geschenkt haben, möchte ich mich auch im Namen des gesamten Stiftungs-Teams von ganzem Herzen bedanken.

Wir wünschen Ihnen eine wunderschöne Weihnachtszeit und besinnliche Festtage im Kreise Ihrer Lieben und auch die Zeit, ein paar Tage Ruhe zu finden. Kommen Sie gut in das neue Jahr!

Ihr



Univ.-Prof. Dr. med. Helmut Friess
Stifter

Stifter



Univ.-Prof. Dr. med.
Helmut Friess



Frau
Gertrud Friess-Ott

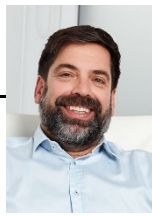
Vorstand



Stadtrat a. D.
Richard Quaas
Vorsitzender des
Stiftungsvorstands



Dr. Elke Frank
Stellvertretende
Vorsitzende des
Stiftungsvorstands



Dr. Georg-Eike
Böhme
Vorstand



Dr. phil.
Nadine Westphal
Vorstand Marketing



Prof. Dr. med.
Marc E. Martignoni



Dietmar Gröbl
Unternehmer

Kuratorium

Botschafter/innen



ECDC Memmingen Indians - Eishockey
Bundesliga der Frauen



Farida Ohneis
Künstlerin

Beirat



Mirjana Jaman
Dipl. Ökonomin,
Konsulin a.D.